DOTEZ ETUDIO (Section 2017)

Herzlich willkommen im 1. Schuljahr!

"Oh, wie schön ist Kettenis!"

Auf dem Foto erkennt man die 33 "I-Dötzchen" der Grundschule. Für sie war der 1. September ein aufregender Tag. Nachdem sie schon Ende August gemeinsam in der Schule ihre Schultüten gebastelt hatten, war es am Freitag, 1. September, dann endlich soweit. Mit Eltern, Großeltern oder Paten wurden sie im großen Saal der Schule feierlich begrüßt.

Die Bühne hatte sich zur Begrüßungsfeier in einen echten Wald mit heimischen Tieren verwandelt. Nachdem alle Tiere – große und kleine – von den Kindern entdeckt worden waren, wurde gemeinsam

überlegt, welchen Tieren besondere Eigenschaften zugeordnet werden. In lockerer Plauderrunde mit dem Schulleiter bemerkten die Kinder, dass es bei ihnen genau so wie bei den Tieren ist. Manchmal ist man so schüchtern wie ein Reh und ein anderes Mal fühlt man sich so stark wie ein Löwe.

Zum Schluss der Begrüßungsfeier erhielten alle Kinder vom Schulleiter ein persönliches Andenken an ihren ersten Schultag. Anschließend gingen die I-Dötzchen mit ihren Lehrerinnen Frau Breuer und Frau Radermacher in ihre neuen Klassen, während die Eltern sich

bei Kaffee und Plätzchen gemütlich unterhalten konnten. Danach stand die Begrüßungsmesse auf dem Programm. Nach der Messfeier konnten die Kinder es kaum erwarten auf dem Schulhof ihre gefüllte Schultüte in Empfang zu nehmen.

Wir wünschen folgenden Erstklässlern fleißig wie eine Biene, flink wie ein Eichhörnchen, still wie ein Mäuschen, gemütlich wie ein Bär, schlau wie ein Fuchs, mutig wie ein Löwe, groß wie eine Giraffe, schnell wie ein Gepard und aufmerksam wie ein Mäusebussard zu sein:

Bella Sarah, Bourseaux Léna, Cadiat Emma, Coene Jaden, Defosse Timothee, Demirtas Yusuf, Engels Marie, Flück Dean, Goldstein Gregory, Hering Ronja, Hoffrichter Elias, Jansen David, Jukic Isabell, Klinkenberg Mayleen, Knippert Damien, Liessem Yannis, Lousberg Liana, Miljkovic Lejs, Mockel Maike, Mostard Milla, Offergeld Victoria, Offermann Lara, Pauquet Angel, Pesch Mika, Peterges Sophie, Raddatz Léna, Renaers Catalina, Renard Noémie, Rijckaert Camille, Schmitz Manuel, Vermeiren Lionel, Von Wilpert Christella & Wieschalla Ciara





Goldhochzeit

Eine Seltenheit im vorigen Jahrhundert



In früheren Zeiten starben die Menschen meist jünger und eine Goldhochzeit im Dorf war ein seltenes Ereignis. Wenn dies der Fall war, wurde dies groß gefeiert.

Das Haus wurde geziert mit Fahnen und Triumpfbögen, das Goldhochzeitspaar fuhr mit der Kutsche durch das Dorf, eskortiert von den Dorfvereinen. Johann Stephan Joseph KOHL (*1870+1960) und seine Ehefrau Maria Katharina Hubertina VÖLL (*1878+1963) feierten im Jahr 1953 ihre Goldhochzeit in Kettenis.

Auf 2 Bildern sehen wir das Goldhochzeitspaar vor ihrem Haus in der Weimser Straße und auf dem anderen Bild das Paar in der von zwei Pferden gezogenen Kutsche des Herrn Bosten aus Eupen, eskortiert von der Ketteniser Feuerwehr.

Hubert Keutgens





Vorne im Bild sehen wir Herrn Paul Korvorst als Feuerwehrmann.

Erntedankfest Einladung zum Brunch

Am Sonntag, 01. Oktober 2017 um 11.30 Uhr in der Aula der Grundschule Kettenis nach der Erntedankmesse in der Pfarrkirche

Die Landfrauen freuen sich, auch in diesem Jahr, Sie zum Erntedankfest begrüßen zu dürfen. Die Karten sind erhältlich bis Mittwoch 21. September 2017 zum Preis von 7 € pro Person bei: Marie-Louise Krings, Am Wolfshof 2, Tel. 087/55 49 19 und Bäckerei Reul Kettenis. Die Landfrauen freuen sich auf Ihren Besuch.

Hubert Keutgens



Schützenkönige in Kettenis

Wir gratulieren!

Der neue Schützenkönig 2017 der St. Sebastianus-Schützengesellschaft ist Peter VALKENBERG. Auf dem Foto sehen wir ihn mit seiner Königin Gaby und der Prinzessin Pia Lamberty.



Am 22. Oktober 2016 wurde der 22. Nationale Königsvogelschuss in Hombourg ausgetragen. Hubert ERNST von den St. Sebatianus-Schützen wurde Nationaler Schützenkönig. Wir gratulieren.



Glühweinabend der Dorfgruppe Kettenis am 01. Dezember 2017

Am Freitag 01. Dezember 2017 findet der inzwischen traditionelle Glühweinabend statt.

Die Dorfgruppe Kettenis lädt ab 18 Uhr im Park des Vereinshauses, in vorweihnachtlicher Atmosphäre, mit dem Jugendorchester des Musikvereins bei Glühwein, warmem Amaretto, Weihnachtsbier, Hotdogs, Kakao usw., ein.

Ein Datum zum Vormerken!



Anekdötchen aus Kettenis – Teil 1

(Quelle: Chronik der Bürgermeisterei Kettenis)

Überfall Am Busch

Eine Eintragung in der "Chronik der Bürgermeisterei Kettenis" aus dem Jahr 1887 hat folgenden Wortlaut. Bei dem Ackerer Jakob Mockel "Am Busch" hierselbst wurde am Morgen des 29. Oktober eingebrochen und gestohlen. Die Folgen des harten Kampfes zwischen Mockel und dem Dieb fesselten Mockel für mehrere Wochen ans Krankenbett. In der damaligen Lokalpresse stand folgender kurzer Bericht über den Tathergang.

Heute Morgen hatte der am Ketteniser Busch wohnende unverheiratete Landwirt M., Mitglied des hiesigen Gemeinderates, einen Kampf auf Leben und Tod mit einem in seinem Haus eingebrochenen Diebe zu bestehen. Herr M., der nur mit einer die Haushaltung führenden Magd in einem alleinliegenden Hause in der Nähe der neuen Eisenbahnlinie Eupen - Raeren wohnt, wurde kurz nach 3 Uhr dadurch aus dem Schlafe geweckt, daß ihm etwas über die Stirn strich; schlaftrunken, wie er noch war, glaubte er, eine auf dem Bett gesprungene

Katze habe sein Gesicht berührt. Gleich darauf hörte er jedoch Geräusche im Zimmer, öffnete die Augen und erblickte nun zu seinem Schrecken einen ins Schlafzimmer eingedrungenen Mann, der mit einem Erbrechen der Kommode, worin er sein Geld aufbewahrte, beschäftigt war.

Er sprang auf, aber sofort stand auch schon der Dieb vor seinem Bette und versetzte ihm mit einer Hippe einige Hiebe auf den Kopf, welche jedoch den Überfallenen, der von kräftiger Natur ist, nicht hinderten, den Räuber zu fassen, dessen weitere Schläge abzuwehren, ihn aufs Bett zu werfen und ihm die Hippe zu entreißen. Die auf das Hilfegeschrei ihres Herrn herbeigeeilte Magd ergriff einen Stock, womit sie auf den von ihrem Herrn auf dem Bett festgehaltenen Einbrecher losschlug, bis der Stock entzwei ging.

Währendessen war es dem Räuber gelungen, seine Hippe wieder zu ergreifen, worauf die Magd ebenfalls eine Hippe herbeiholte. Der den Dieb noch immer festhaltende Hausherr fühlte jedoch seine Kräfte schwinden und fand es am Klügsten, mit der Magd das Haus zu verlassen und den Dieb darin einzuschließen, was ihm auch gelang.

Während die Magd zu den nächsten Nachbarn um Hilfe eilte, erschien der Dieb vor dem Fenster und drohte dem vor der Haustür wartenden Landwirten, er werde ihn erschießen, worauf jedoch Letzterer ganz kaltblütig antwortete: Hättest du eine Schießwaffe, so würdest du nicht mit der Axt geschlagen haben! Leider gelang es dem Dieb zu entkommen, ehe die Hilfe eintraf. Er lief barfuß davon und hat seine Strümpfe und Schuhe sowie einen Regenschirm im Hause zurückgelassen ...

Hubert Keutgens

Erneut Babybörse in Kettenis

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Babybörse in den Räumlichkeiten der Schule statt. Anmeldungen werden bei Ursel Miessen unter 087/55 40 60 gerne entgegen genommen.

Gestartet wird am 14.10.2017 um 13.00 Uhr mit dem Einlass zum Aufbau der Stände. Ab 14.00 Uhr startet dann der Verkauf. Auch in diesem Jahr können Sie bei Kaffee, Kuchen oder Waffeln und Erfrischungsgetränken bis 16.00 Uhr in Ruhe Ihre Auswahl treffen. Wir freuen uns auf Sie.

Kettenis soll im nächsten Jahr noch schöner werden

Manche Bürger in unserem Dorf pflanzen Blumen und legen Beete an, damit Kettenis als "blühendes Dorf" erscheint. Das ist sehr schön und sehr lobenswert.

Die Dorfgruppe Kettenis möchte dies weiter fördern und hat 1.100 Narzissen- und Tulpenzwiebel gekauft, die in Tütchen von jeweils 5 Stück von den Ketteniser Schulkindern verpackt werden und an die 220 Primarschulkinder zum Pflanzen verteilt werden, damit Kettenis im Jahr 2018 noch hübscher und bunter wird. Schön wäre es ja, wenn jeder auch selbst noch einige Knollen oder andere blühende Pflanzen kaufen und pflanzen würde. So werden wir dann ein "Prachtdorf".



Tanja Mosblech

Eine international bekannte Künstlerin in Kettenis

Tanja Mosblech wurde im Jahr 1970 in Köln geboren und zog mit ihren Eltern im Alter von fünf Jahren nach Hauset in Belgien. Sie besuchte dort die Grundschule und machte ihr Abitur anschließend am Athenäum in Eupen. Von 1988 bis 1991studierte sie Malerei am Institut St. Luc in Lüttich. Seit 1999 lebt und arbeitet sie Eupen, seit 2013 im ehemaligen Haus Halmes und später Bonas Am Busch 2 in Kettenis.

Als Kind hat sie schon immer gemalt, in Wiesen in Hauset gespielt und war der Natur sehr verbunden, wo sie auch heute noch ihre Inspiration findet. Die Stilrichtung ihrer Gemälde bezeichnet sie als abstrakt und figurativ. Persönliche Portäts malt sie nicht, sondern will eher Stimmungen ausdrücken und wiedergeben. Manche Bilder entstehen auch in wechelseitiger Inspiration mit der Cellistin Claire Goldfarb. Neben der Malerei fotografiert sie auch gern. Reisen, gutes Essen, gute Weine und Tanzen schätzt sie sehr.





Tanja ist ein Morgenmensch und erreicht in der ersten Tageshälfte ihren kreativen Höhepunkt. Sie erteilt auch Malkurse für Erwachsene und eine entsprechende Ausstellung der Schülerarbeiten findet am Wochenende 10. - 12. Oktober in der Galerie "vorn und oben" von Benjamin Fleig im Katharinenweg in Nispert statt.

Tanja hat schon in einer Reihe von Einzelausstellungen ihre Bilder gezeigt, u.a. in der Galerie "vorn und oben" in Nispert, in Nicosia, in Lüttich usw. Ihre letzte Ausstellung "et si tu m'aimais" fand vom 5. Juli bis zum 19. August in der Saarländischen Galerie in Berlin statt. Sie war auch an vielen Gruppenausstellungen beteiligt, im IKOB in Eupen, in Dresden, in Schönecken, in Aachen, im Ministerium der DG, in Limbourg, Lüttich, Spa, Seraing, Stavelot usw.

Im Monat September beteiligt sie sich mit etwa 20 anderen Künstlern an der Ausstellung "If I had my way I'd tear the building down" in Maastricht und am Wochenende 13./14. Oktober an der Kunstroute Herzogenrath/Kerkrade. Weitere Einzelheiten über ihr Schaffen findet man im Internet unter www.tanjamosblech.net

Im Jahr 2014 wurde sie zum "Künstler der DG" nominiert, nachdem sie bereits im Jahr 2005 für den zweiten Ostbelgischen Kunstpreis im IKOB nominiert worden war.

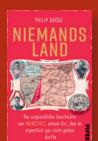
Wir bedanken uns für das anregende Gespräch mit ihr und wünschen ihr noch viel Kreativität und Erfolg.

Hubert Keutaens



Pfarrbibliothek Kettenis

Buchneuheiten



Philip Dröge - Niemandsland

Moresnet wurde zu einem Eldorado für Schmuggler, Abenteurer und Träumer aller Couleur, bis es im Ersten Weltkrieg von den Deutschen besetzt und kurz danach Belgien zugeschlagen wurde. Eine unglaublich skurrile Geschichte, charmant und humorvoll erzählt.



Maja Lunde - Die Geschichte der Bienen

Dieser Roman sorgte zunächst in Norwegen und jetzt international für Furore. Was verbirgt sich hinter dem Geheimnis der Bienen - und was wären wir ohne sie?



Petra Hülsmann -

Glück ist, wenn man trotzdem liebt

Überraschungen in ihrem geregelten Leben kann Isabelle gar nicht leiden. Doch dann wird "ihr" Restaurant von dem ambitionierten Koch Jens übernommen - und der weigert sich nicht nur, ihr Lieblingsgericht zuzubereiten, sondern sorgt auch sonst für Chaos in Isabelles wohlgeordneter Welt.



Adler Olsen - Selfies

Vizepolizeikommissar Carl Mørck wird zur Aufklärung eines brutalen Todesfalls von der Mordkommission in Kopenhagen hinzugezogen. Wie sich herausstellt, gibt es eine Verbindung zu einem mehrere Jahre zurückliegenden und ausgesprochen brisanten cold case.



Liliane Susewind

Ein weiteres buntes Abenteuer mit Tierdolmetscherin Liliane Susewind.



Öffnungszeiten: Mittwochs, von 18.00 - 19.00 Uhr. Freitags, von 13.30 - 16.00 Uhr Sonntags, von 10.15 - 11.30 Uhr

Adresse: Pfarrbibliothek St. Katharina Winkelstraße 14 · 4701 Kettenis pfarrbibliothek.kettenis@outlook.com



Werden Sie Mitglied auf unserer Facebook-Seite, auf der wöchentlich ein neuer Roman vorgestellt wird.

Bilderrätsel

Wo befindet sich dieser alte Eingangsbereich' Auflösung in der nächsten Dorfzeitung.



Auflösung des letzten Bilderrätsels

Es handelt sich um einen Durchgang im Schuppen neben dem Haus Raerenpfad 36 bei Lazarus-Böckler, durch den man beim Wanderweg und Stiegelpfad von Raerenpfad in Richtung Gut Luft (Aachener Straße) geht.

Foto: Paul und Ingrid Martir

Wie sätt me op Ketteneser Platt?

wie sau me op ketteneser Flatt:	
eine alte magere Kuh	en Brüüt, ene Jompel
junge Ferkelchen	Kütte
ein Kälbchen	e Köffke
das Heulager	dr Höbärrem
eine Gabel	en Jaffel
der Mist	dr Strond, dr Mest
mähen	mi-ene
das Futter	et Vo-er
Kaulquappen	Kulleköpp
ein Marienkäfer	e Möelepärdche
ein Schwein	ene Küsch, e Väerke
ein Maulwurf	ene Moothövel
ein Schmetterling	ene Pi-epel
Pellkartoffel	Schwellmännchere
eine Herde Tiere	e Kött Vi-e
ein junges Huhn	en Pöll
Kuhfladen ausbreiten	Flatte spreje
die Hecke schneiden	de Haach schäre
die Hecke binden	de Haach tünge
die Ziege	de Jeet
	Hubert K Fortsetzung folgt

"Daumen hoch" für den Bauhof der Stadt Eupen!

"Daumen hoch" zeigen die Kinder der Grundschule Kettenis für die fleißigen Hände der Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Eupen.

Rechtzeitig zum Schuljahresstart hatten die Handwerker auf dem Schulhof ein **Hochbeet** aufgebaut.

Wir freuen uns schon, mit dem Bepflanzen zu beginnen! Vielen Dank sagt die gesamte Schulgemeinschaft der Grundschule.



Oh, whe schön ist KETTENIS

Jahresthema der Schule

Das Schulmotto lautet in diesem Jahr: "Oh, wie schön ist Kettenis!" In diesem Jahr werden die Kinder mit dem kleinen Tiger, dem kleinen Bären und Ritter "Simon von Kettenis" ihr Dorf näher kennenlernen.

Wir freuen uns alle auf ein spannendes Jahr!

Rechenstunde mal ganz anders!

1000 Blumenzwiebeln - 500 rote Tulpen und 500 Narzissen haben die Zweitklässler für die "Blumenaktion der Dorfgruppe" in Papiertüten zu je 5 Stück abgezählt und verpackt. Es bot sich natürlich an, viele Rechengeschichten zu den Zahlen 1000, 500 und 5 zu erfinden!

Neue Aufführungen der Theatergruppe Kettenis

Die Theatergruppe Kettenis führt ihre neue Komödie "Das Klassentreffen" auf im Alten Schlachthof in Eupen am 25.+26. November sowie 2.+3. Dezember 2017. Noch ein Datum zum Vormerken.



Die Dorfzeitung wird unterstützt von der Stadt Eupen, von Ketteniser Firmen und privaten Spendern.

Wenn auch Sie die Dorfzeitung unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns oder überweisen Ihren Beitrag an folgende Kontonummer: BE05 7310 0292 0075

Impressum